



Pressekontakt:
PROfessional PR, EVENT & AGENTUR
Ulrich Taller
Tel: 01/524 97 07-0, Fax: 01/524 97 07-9
E-Mail: ADOBE-PR@PROfessional.co.at
www.PROfessional-PR.info
www.adobe.de/aboutadobe/pressroom
Herausgegeben im Auftrag der
Adobe Systems GmbH

PRESSE-INFORMATION

Adobe verbessert Suche in Rich Media-Inhalten

Flash Technologie verbessert Suchergebnisse für dynamischen Content und Rich Internet Applikationen

Wien/München, 01. Juli 2008 — Adobe Systems kooperiert künftig mit etablierten Anbietern aus dem Bereich Internetsuche, um die Durchsuchbarkeit von dynamischen Webinhalten sowie Rich Internet Applikationen (RIAs) deutlich zu verbessern. Zunächst ermöglicht Adobe mit einer optimierten Adobe® Flash® Player Technologie Google und Yahoo!, Inhalte aus dem Flash-Dateiformat (SWF) zu indizieren, die bei Recherchen bisher nicht gefunden wurden. Dadurch wird die Anzahl relevanter Treffer in Suchergebnissen innerhalb der vielen Millionen RIAs und anderen dynamischen Inhalten, die auf Basis des Adobe Flash Player laufen, signifikant erhöht. Darüber hinaus müssen RIA-Entwickler und Anbieter von reichhaltigen Web-Inhalten bestehende oder künftige Inhalte nicht ändern, um diese durchsuchbar zu machen – sie können nun sicher sein, dass diese weltweit von Nutzern gefunden werden.

Die jetzt öffentlich zugängliche SWF-Spezifikation beschreibt das Dateiformat, das verwendet wird, um reichhaltige Applikationen und interaktive Inhalte über den Adobe Flash Player zu verbreiten. Obwohl Suchmaschinen bereits statische Texte und Links in SWF-Dateien auflisten, war es bisher schwierig, RIAs und dynamische Web-Inhalte aufgrund ihrer wechselnden Inhalte vollständig in Suchmaschinen aufzuführen. Ein Problem, das auch bei anderen RIA-Technologien besteht.

„Bislang stellte es eine echte Herausforderung dar, nach den Millionen von RIAs und dynamischen Inhalten im Web zu suchen. Wir treiben deshalb die Verbesserung der Suche nach Inhalten voran, die über den Adobe Flash Player laufen“, so David Wadhvani, General Manager und Vice President der Platform Business Unit bei Adobe. „Wir arbeiten nun zunächst mit Google und Yahoo! daran, die Suche nach reichhaltigen Inhalten im Web spürbar zu verbessern. Ziel ist es, diese Möglichkeit auszuweiten und sie für alle Ersteller von Inhalten, Entwickler und Endverbraucher nutzbar zu machen.“

Die neuen Seiten der Suche

Google hat bereits damit begonnen, Adobe Flash Player Technologie in seine Suchmaschine zu integrieren. Mit der Unterstützung von Adobe kann Google nun besser Inhalte auf den Seiten erkennen, die Adobe Flash Technology nutzen. Wenn Nutzer eine Suche starten, finden sie daher relevantere Informationen. Im Ergebnis sind Millionen bestehender RIAs und dynamischer Web-Erlebnisse, die Adobe Flash Technologie nutzen – inklusive solcher Inhalte, die während der Nutzung nachgeladen werden – besser durchsuchbar, ohne dass Unternehmen oder Entwickler diese überarbeiten müssen.

„Google hat intensiv daran gearbeitet, das Lesen und Finden von SWF-Dateien zu verbessern“, so Bill Coughran, Senior Vice President of Engineering bei Google. „Durch die Zusammenarbeit mit Adobe können wir nunmehr Besitzern von Webseiten, die sich dafür entscheiden, Seiten mit der Adobe Flash-

Software zu erstellen, dabei helfen, Inhalte besser zu indizieren. Indem wir das Durchsuchen von dynamischen Inhalten optimieren, werden wir letztlich auch das Sucherlebnis unserer Nutzer verbessern.“

Auch Yahoo! erwartet, verbesserte Möglichkeiten der Websuche nach SWF-Anwendungen durch ein künftiges Update von Yahoo! Search anbieten zu können. „Yahoo! setzt sich für die Bedürfnisse von Webmastern ein, indem das Unternehmen neben der geplanten Unterstützung durchsuchbarer SWF-Dateien gemeinsam mit Adobe daran arbeitet, die bestmögliche Umsetzung zu gewährleisten“, so Sean Suchter, Vice President Yahoo! Search Technology Engineering.

„Designer und Webentwickler sind seit langem darüber frustriert, dass Suchmaschinen nicht besser auf Informationen in Inhalten zugreifen können, die sie auf Basis der Flash-Technologie erstellen. Es freut uns zu sehen, wie Adobe und die Suchmaschinen direkt zusammenarbeiten, um die Situation zu verbessern“, so Danny Sullivan, Chefredakteur von SearchEngineLand.com. „Diese Veränderungen sollten dabei helfen, Informationen zu erschließen, die bislang ‚unsichtbar‘ waren, und letztlich zu einem besseren Sucherlebnis führen.“

Adobe Flash Player ist die weltweit am weitesten verbreitete Client Runtime und auf über 98 Prozent aller Rechner mit Internetanschluss installiert. Sie bietet unerreichte kreative Möglichkeiten, in hohem Maße begeisternde Erlebnisse, überwältigende Audio- und Video-Wiedergabe sowie eine nahezu universelle Reichweite. Weitere Informationen zum Adobe Flash Player sind unter <http://www.adobe.com/de/products/flashplayer> erhältlich.

Über Adobe Systems

Adobe revolutioniert unseren Umgang mit Ideen und Informationen – zu jeder Zeit, an jedem Ort und durch unterschiedliche Medien.

Die Adobe Systems GmbH in München steuert Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa und der Türkei.

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58

80992 München

HR München HRB 111 128

Geschäftsführer: Fritz Fleischmann, Mark Garrett, Joseph Nemeth Jr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.adobe.at>, <http://www.adobe.de>, oder <http://www.adobe.ch>.

Adobe Customer Information Center (Produktinformationen und Fachhandelsnachweis):

Tel. in Österreich: 08 00-29 50 73

Tel. aus Deutschland: 01 80-230 43 16

Tel. aus der Schweiz: 08 00-55 51 54

Fax aus allen Ländern: 00 49-(0)89-31 70 57 77

Anzahl der Zeichen (1. Absatz): 1.016

Anzahl der Zeichen (1. Absatz und Fließtext ohne Abspann): 4.558